

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 48:

Die Tür geht auf, eine Person tritt in den Türrahmen. Und so sehr sich Konan und der Pfarrer auch anstrengen, sie können die Person einfach nicht erkennen. Durch die Sonne geblendet können sie nur die Umrisse von jemanden erkennen. Diese fremde Person betritt langsam die Kirche und lässt die Tür sich ins Schloss fallen. Nun können sie es sehen, es ist auf jeden Fall eine männliche Person, nur wer? Durch den Helm konnten sie einfach nicht erkennen wer. Fast schon gelassen läuft die Person auf die Vier zu. Erst in der Mitte der Kirche löst er seinen Helmverschluss und nimmt ihn von seinem Kopf, um den Helm anschließend mit einer lässigen Handbewegung auf eine Bank zu werfen.

"Sasuke!", brüllt Konan sofort erfreut, rennt auf ihren Schwager zu und zieht ihn in eine dicke, fette Umarmung. Sakura neben ihr zuckt nur zusammen, dreht sich aber immer noch nicht um. Sie hatte es geahnt, seit sie das Motorrad wieder gehört hatte. Er war da, er war wieder in Japan, aber sie wollte ihn doch gar nicht sehen.

"Herr Uchiha, was machen Sie hier?", fragt der Pfarrer überrascht und stellt sich neben Itachi, welcher immer noch breit grinst.

"Ich dachte ich bin der Trauzeuge", antwortet Sasuke ehrlich, seine tiefe Stimme löst bei Sakura sofort eine Gänsehaut aus. Noch bevor der Pfarrer Sasuke antworten kann, fragt Itachi seine Bruder interessiert:

"Du hast also meinen Brief erhalten?"

Sasuke nickt nur und blickt kurz zu Sakura, sie hatte sich noch immer nicht umgedreht, nicht mal kurz um neugierig nach ihm zu schauen. Leicht muss er schmunzeln, sie schien wirklich richtig sauer auf ihn zu sein, gut sein Benehmen war nicht gerade das Beste, er verstand sie ja, aber er fand ihr Benehmen auch irgendwie süß.

"Herr Uchiha, wir sind gerade mit der Probe fertig geworden. Sie sind zu spät hier.", stellt der Pfarrer fest.

"Haben Sie oder ihr jetzt noch etwas vor?", kommt von Sasuke nur die Gegenfrage, dabei blickt er vor allem zu seinem Bruder und dem Pfarrer.

"Ich nicht Herr Uchiha, aber wären Sie bitte so nett und würden mir meine gestellte Frage beantworten?", kommt es leicht angesäuert von dem Pfarrer. Von Konan sowie von Itachi, bekommt er ein Kopfschütteln.

"Dann würde ich euch bitten mit mir noch einmal zu proben, damit ich wenigstens etwas Bescheid weiß." fragt der jüngere Uchiha und blickt dieses mal nur den Pfarrer an, immerhin lag es in seiner Macht ob sie noch eine durchführen oder nicht.

"Aber nur noch einmal!", murmelt dieser und weist die jungen Leute an wo sie sich hin

stellen sollen. Itachi stellt sich kopfschüttelnd neben seinen Bruder. Die ganze Zeit hatte der Pfarrer ihn wegen seinem Trauzeugen genervt und jetzt wo sein Bruder da war, war dieser Kerl auch wieder genervt, sie hatten sich allen Anschein nach wirklich den Besten ausgesucht.

Da Sakura mit Konan nun wieder hinter zum Eingang muss, muss sie zwangsläufig auch an Sasuke vorbei. Schnell atmet sie tief ein, dreht sich um und läuft auf ihm zu. Kurz mustert sie ihn. Er hatte normale Sachen an, kein Motorradoutfit, also schien er sich beeilt zu haben hier her zu kommen. Kurz bevor sie vor ihm steht blickt sie ihm in sein Gesicht und mustert ihn. Plötzlich und ohne das es Sakura geahnt hat, dreht er seinen Kopf zu ihr und blickt ihr in die Augen. Er lächelt sie sogar sanft an, Sakura aber kann nicht anders und blickt schnell Richtung Boden. Er hatte sie verarscht, sie wollte nicht von ihm angelächelt werden.

Eine Stunde lang übten sie den gesamten Ablauf in der Kirche, bis ins kleinste Detail spielten sie alles durch. Es durfte auf keinen Fall etwas schief gehen.

Nach der Probe verabschiedet sich der Pfarrer so schnell es geht und verschwindet sofort durch den Hinterausgang, bevor noch irgendjemand etwas von ihm will. Sakura hatte ihm eben noch zu Abschied gewunken und dreht sich nun zu den Anderen um, sie will gerade fragen, ob sie nun auch los wollen, als Konan ihr zu vorkommt:

"Sakura, könntest du bitte zusammen mit Sasuke zum Schloss fahren?", entsetzt schaut Sakura die Blauhaarige an, das konnte doch nicht ihr Ernst sein.

"Ich und Itachi müssen noch was in der Stadt erledigen. Wenn Sasuke nicht gekommen wäre, hätten wir dich nur kurz im Schloss abgesetzt und wären dann nochmal losgefahren. Bitte es würde uns so einiges erleichtern.", erklärt Konan und versucht damit Sakura zu beruhigen und zu überzeugen. Etwas mürrisch blickt Sakura erst Konan an, wendet dann aber ihren Blick Sasuke zu, dieser wirft ihr ohne ein Wort zu sagen, einfach seinen Helm zu. Total überrascht und in der letzter Sekunde fängt Sakura den Helm auf.

"Na komm, ich beiße nicht!", sagt Sasuke freundlich, lächelt dabei Sakura an, dann verabschiedet er sich von dem Brautpaar und geht durch die Tür. Schnell verabschiedet sich Sakura ebenfalls von Itachi und Konan, rennt anschließend ebenfalls durch die Tür um Sasuke ein zu holen.

Draußen angekommen steigt Sasuke gerade auf sein Motorrad. Er hatte tatsächlich einfach direkt vor der Tür der Kirche geparkt.

"Wieso hast du nicht gleich in der Kirche geparkt?", fragt Sakura nuschelt und setzt sich den Helm auf.

"Weil man in der Kirche nicht parken darf, außerdem hatte ich es sehr eilig noch rechtzeitig hier her zu kommen, wie du bestimmt mitbekommen hast war ich bis vor kurzen nichtt in Japan!", antwortet Sasuke freundlich und setzt sich seinen zweiten Helm auf. Sakura antworte darauf nicht , sondern blickt den Uchiha einfach schweigend an. Nachdem Sasuke den Helm befestigt hat, tritt er den Ständer vom Motorrad los und schmeißt die Maschine an.

"Steig auf!", befiehlt er Sakura und nickt zu dem Platz hinter sich. Widerwillig setzt sich Sakura in Bewegung und nimmt hinter Sasuke auf dem Motorrad platz.

"Du musst dich schon an mir festhalten!", murmelt Sasuke belustigt, da sich Sakura nur hinter ihn gesetzt hat. Etwas zurückhaltend umfasst sie seinen Bauch und gibt

Sasuke somit das Zeichen das er starten kann und mit dem Motorrad los fährt.
"Bitte fahr vorsichtig!", hört er Sakura kurze Zeit später von hinten murmeln, sofort reißt er sich zusammen nicht zu viel Gas zu geben und sich zu benehmen.